



SIE sucht Partner mit Pinselohr

SIE sucht Partner mit Pinselohr

Das Vorkommen von Luchsen ist in Deutschland auf wenige Gebiete beschränkt, denn die Wildkatze hat große Ansprüche an ihren Lebensraum. Die Einzelgänger brauchen für ihre Streifzüge geschlossene Waldgebiete und kommen gegenwärtig beispielsweise im Bayerischen Wald und im Harz vor. Der letzte Fotonachweis eines Luchses im Pfälzerwald ist fünf Jahre alt. "Eine tierische Partnerbörse für Luchse gibt es nicht, doch in der Pfalz hilft der Mensch aktiv nach", sagt Eva Goris, Pressesprecherin der Deutschen Wildtier Stiftung. "Wildfänge aus dem Schweizer Jura und den Karpaten in der Slowakei sollen im kommenden Jahr im Pfälzerwald ausgewildert werden, um die faszinierenden Tiere langfristig anzusiedeln." Das "LIFE"-Projekt zur Wiederansiedlung von Luchsen im Biosphärenreservat Pfälzerwald wird von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz in Mainz durchgeführt. Ob die Partnersuche der Luchse in Zukunft eine Chance hat, wird sich zeigen. "Die Deutsche Wildtier Stiftung unterstützt das Projekt finanziell", sagt Goris. "Die Arbeit ist aufwendig und das Geld ist gut angelegt", sagt die Pressesprecherin der Deutschen Wildtier Stiftung. "Für den Luchs bietet der Pfälzerwald als relativ unzerschnittener Lebensraum gute Überlebenschancen." Eines steht fest: Nur mit Unterstützung der Menschen hat die europäische Großkatze die Möglichkeit auf ein Leben in Freiheit. Spaziergänger müssen sich nicht fürchten: Luchse meiden den Menschen. Auch die Beziehung unter Luchsen dauert nicht lange: Gleich nach der Paarung wird der Erzeuger von der Katze fauchend verjagt. Um den Nachwuchs kümmert sich "Mama Luchs" nach etwa zweimonatiger Trächtigkeit selbst. Die alleinerziehende Mutter - sie bringt ein bis fünf Jungtiere zur Welt - ist fünf Monate lang mit dem Säugen und ein Jahr mit der Aufzucht der Rasselbande beschäftigt. Die Deutsche Wildtier Stiftung unterstützt das LIFE-Projekt zur Wiederansiedlung von Luchsen im Biosphärenreservat Pfälzerwald der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, die sich für eine überlebensfähige Luchspopulation im Pfälzerwald engagiert. Deutsche Wildtier Stiftung
Billbrookdeich 210
22113 Hamburg
Telefon: 040 73339-1880
Telefax: 040 7330278
Mail: info@DeutscheWildtierStiftung.de
URL: <http://www.deutschewildtierstiftung.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=587518 width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Wildtier Stiftung

22113 Hamburg

deutschewildtierstiftung.de
info@DeutscheWildtierStiftung.de

Firmenkontakt

Deutsche Wildtier Stiftung

22113 Hamburg

deutschewildtierstiftung.de
info@DeutscheWildtierStiftung.de

Wildtiere in Deutschland schützen und Menschen für die Schönheit und Einzigartigkeit der heimischen Wildtiere begeistern ? das ist das Anliegen der Deutschen Wildtier Stiftung. Die Stiftung erhält Lebensräume von Wildtieren in Deutschland und setzt sich bei Politikern und in der Wirtschaft für ihren Schutz ein. Heimische Wildtiere sind Meisterwerke der Natur ? direkt vor unserer Haustür. Sie gehören zu unserem Leben untrennbar dazu und sind ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität. Dennoch wissen viele Menschen immer weniger über die Natur und damit auch über die Tiere. Dieser Entwicklung will die Deutsche Wildtier Stiftung nicht tatenlos zusehen und sich dem Trend entgegenstellen ? sie will Natur und Wildtieren eine Stimme geben. Die Deutsche Wildtier Stiftung wurde 1992 von dem Unternehmer Haymo G. Rethwisch gegründet. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg gehören auch das Gut Klepeshagen im südöstlichen Mecklenburg-Vorpommern zur Deutschen Wildtier Stiftung.